

Drei Mosel-Winzer freuen sich auf Ihren Besuch:

Weingut

Heinz-Eduard Rodermund

Beethovenstraße 23

54340 Köwerich

Telefon 0 65 07 - 38 47

Weingut Erwin Sauerwein

Römerstraße 2

54439 Palzem

Telefon 0 65 83 - 4 44

Weingut Dieter Strupp

Römerstraße 14

54439 Palzem

Telefon 0 65 83 - 4 52

Weitere Informationen erhalten Sie beim

Mosel-Wein e.V.
Gartenfeldstraße 12a
54295 Trier

Telefon (06 51) 710 28-0

Programm

Freitag,
18. Juli 2014

16.00 Uhr

Eröffnung

Original Ostholsteiner

19.00 Uhr

Live-Musik

mit dem Duo „Hit Mix“ aus Eutin

Samstag,
19. Juli 2014

ab 12.00 Uhr

Shanty-Chor

Windjammer Plön

ab 15.00 Uhr

Tanzdarbietungen

der Garden von
KG Blau-Weiß Plön v. 1960 e.V.

16.00 Uhr

Jürgen Möller

Sänger und Imitator, bekannt
aus Funk und Fernsehen

ab 19.00 Uhr

Live-Musik

mit dem Duo „Bitter Lemon“
In der Pause Gesangsdarbie-
tungen von Katharina Hansen und
Thore Hahn.

Sonntag,
20. Juli 2014

ab 11.30 Uhr

Öffnung des Weinmarktes

Shanty-Chor Windjammer

ab 14.00 Uhr

Tanzdarbietungen

der Garden von
KG Blau-Weiß Plön von 1960 e.V.

ab 15.30 Uhr

Jürgen Möller

Sänger und Imitator, bekannt
aus Funk und Fernsehen

ab 18.00 Uhr

Ziehung der Gewinnlose

Wahlweiser Ausschank (Wein und Bier)



MOSEL WEINKULTURLAND

Weinfest 2014

auf dem Marktplatz in Plön
vom 18. bis 20. Juli 2014

Eröffnung am
Freitag ab 16.00 Uhr
Samstag ab 12.00 Uhr
und
Sonntag ab 11.30 Uhr

Prickelnde Sekte,
erfrischend fruchtige Weine
von Mosel, Saar und Ruwer

Veranstalter:
KG „Blau-Weiß“ Plön von 1960 e.V.

Weinland Mosel

Die Mosel – eine natürliche Kulturlandschaft, geprägt vom milden Klima und einer 2000jährigen Weinbautradition, erweckt eine Harmonie der Sinne . . .

Bereits der erste Blick von den Hunsrück- oder Eifelhöhen ins Tal vermittelt einen überwältigenden Eindruck auf eine der schönsten Flusslandschaften Europas. Entlang der Luftlinie zwischen Trier und Koblenz schmiegt sich die Mosel mit all ihren Schleifen und Windungen in ihr graublau glänzendes Schieferbett. Im engen Tal wechseln schroffe Felswände mit sanft ansteigenden Hügeln, tiefgrüne Weinranken und üppige mediterrane Vegetation mit kleinen bezaubernden Dörfern. Nur wer diese herrliche Landschaft selbst erlebt hat, wird immer wieder von dieser unvergesslichen Weinregion schwärmen.

Unsere Winzer möchten Sie nun einladen zu einer kleinen Weinreise entlang dem Flusslauf der Mosel und Ihnen ihre besten Kreationen präsentieren:

Als „La Moselle“ in den französischen Vogesen entspringend, überschreitet „die

Mosel“ bei Perl die deutsch-französische Grenze. Dort, an der **oberen Mosel**, wollen wir mit unserer Weinreise beginnen. Hier, inmitten von Hügeln und weiten Moselschleifen, wächst auf Muschelkalkböden vor allem der kernige und säurereiche Elbling. Eine Rebsorte, die bereits von den Römern kultiviert wurde und sich heute neben der Verwendung als Sektgrundwein als eigenständiger Rebsortenwein etabliert. In kleineren Mengen wachsen hier aber auch der Rivaner, der Graue Burgunder und die Auxerroisrebe.

Die **Saar** mündet etwa 10 Kilometer flussaufwärts vor Trier in die Mosel. Sie ist bekannt für ihre feinblumigen, pikanten und rassigen Rieslinggewächse. Der leichte rot-schimmernde Tonschieferboden gibt diesen Weinen zu ihrer zarten erfrischenden Säure ein dezent rassiges Aroma.

5 Kilometer flussabwärts von Trier vermählt sich die **Ruwer** mit der Mosel. Die dort auf einer Länge von nur 15 Kilometern entlang des Flusses kultivierten Weine ähneln in ihrem Charakter sehr stark den Saarweinen, sind jedoch noch erdiger und würziger.

Zwischen Trier und Zell erstreckt sich die **mittlere Mosel**. Auf den Devon-Schieferverwitterungsböden gedeiht ein Riesling, der sich besonders durch seine unvergleichlich duftige, hellfarbene spritzige, feinfruchtige und süffige Art von allen anderen Rieslingen unterscheidet. Bodenbeschaffenheit, Klima und Sonnenschein ergänzen sich hier ideal für das Kreieren großer Riesling-Weine, die den hohen internationalen Ruf des Anbaugebietes begründen. Aber auch andere Rebsorten wie Rivaner und Kerner profitieren von den idealen Wachstumsbedingungen dieser Region.

Von Zell bis Koblenz sprechen wir von der **unteren Mosel**, die geprägt ist von extremen Steillagen, eingebettet zwischen Obstgärten, Feldern, Wald und Wiesen. Der hier auf kieselsäurereichen Ablagerungen wachsende Riesling besticht durch sein besonders blumiges Bouquet.

In Koblenz angekommen endet unsere Weinreise, die Sie bei einem Glas Moselwein jedoch beliebig und unbeschwert ausdehnen und genießen können. – *Viel Spaß beim Probieren!*